

Datenblatt

Nr. 04.06-01

Seite: 1

Volfiteller VT-U

Beschreibung:

Die Plattenlager VT-U mit 10, 20, 30, 40 oder 50 mm Aufbauhöhe und 140 mm Durchmesser aus Spezial-Hartkunststoff sollten auf einen festen, ebenen Untergrund gestellt werden und haben einen Fugensteg der 4 mm breit und 10 mm hoch ist.

Generell empfehlen wir, unterhalb des Volfitellers eine entkoppelnde Scheibe (z.B. [BP-GKU 4x10](#) oder [VP-GKU 4x10](#)) zu legen, um ein Verrutschen der losen verlegten Fläche zusätzlich zu verhindern.

Verwendung/Optionen:

Zur Verlegung auf Folienabdichtungen sollte unbedingt eine [Volfiplatte gummiert VP-GKU](#) oder eine [Bodenplatte gummiert BP-GKU](#) zwischen Volfiteller und Folie, als Schutz, verwendet werden.

Erhöhung:

Für größere Aufbauhöhen sind die Volfiteller VT-U, ohne Hilfsmittel, mehrfach übereinander stapelbar und kombinierbar mit dem [Volfiteller VT-B](#) (durch einfaches stapeln). Hier sollten alle Volfiteller einen Fugensteg von 4 mm haben (bei dem obersten auch [VT-B](#) 3 mm möglich), um jeweils optimal in die vorgesehenen Aussparungen in dem aufliegenden Teller zu passen.

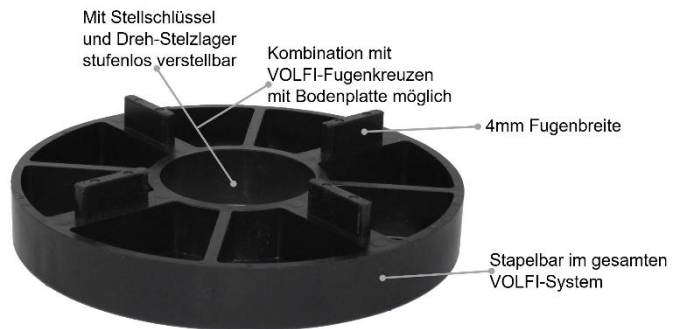


Abbildung 1: Volfiteller VT-U 20



Abbildung 2: Volfiteller VT-U10



Abbildung 3: VT-U 30 mit Volfiplatte VP-GKU 4/10 auf Drehstelzylinder TL-V 30 (gesamt-Verstellbereich: 65-80mm). Kombination auch mit VT-U 10, 20, 40 oder 50 möglich.

Eine zusätzliche Höhen-Verstellbarkeit wird durch Unterstellen des stufenlos verstellbaren Stelzlagers [SK-V](#), [RT-V](#) und [RL-V](#) ermöglicht.

(Unterstellen des [RL-V](#) Stelzlagers ausschließlich in Verbindung mit eingelegtem [FK-B 3/12](#) und Volfiteller [VT-B15](#) möglich).

Durch die Aussparung im VT-U lassen sich die Stelzlager auch noch nach Auflegen des Plattenbelags mit dem [Stellschlüssel Premium](#) nachjustieren.

Die Volfiteller VT-U, lassen sich außerdem unter das Teleskop Dreh-Stelzlager stellen, dadurch sind viele weitere Aufbauhöhen kostengünstig und flexibel erreichbar.

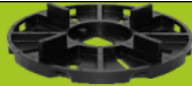
Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

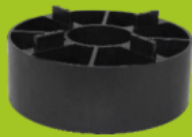
Nr. 04.06-01

Seite: 2

Verpack. Art.Nr.



H=10,20,30,40
oder 50mm
Ø 140mm



Volfiteller Ø140mm Premium, mehrfach stapelbar, stabiles Plattenlager u. als Unterbau + Verlängerung f. VOLFI TL-V oder ZR-V-System geeignet, Spezial-Hartkunstst., Boden glatt, passend f. alle Fugenkreuze mit Bodenplatte+Stelzlager verstellbar, **4 feste Stege**

VT-U 10 Fuge 4/10 mm, 10mm Aufbauhöhe Karton	400	■	■	709 240
VT-U 20 Fuge 4/10 mm, 20mm	210	■	■	709 241
VT-U 30 Fuge 4/10 mm, 30mm	150	■	■	709 230
VT-U 40 Fuge 4/10 mm, 40mm	100	■	■	709 244
VT-U 50 Fuge 4/10 mm, 50mm	80	■	■	709 341
VT-U 10 Fuge 4/10 mm, Beutelverpackung	40	□	■	719 240
VT-U 20 Fuge 4/10 mm	30	□	■	719 241
VT-U 30 Fuge 4/10 mm	24	□	■	719 230
VT-U 40 Fuge 4/10 mm	14	□	■	719 244
VT-U 50 Fuge 4/10 mm	12	□	■	719 341



Feinausgleich:

Die [Ausgleichscheibe VT-A](#) aus rutschhemmendem Kunststoff ermöglicht eine Höhenanpassung durch Einlegen in den Volfiteller (bei Bedarf auch zwischen die gestapelten Volfiteller).

Die [VT-A](#) ist mehrfach stapelbar und in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei der Verwendung ist immer darauf zu achten, dass der Fugensteg des VT-U mindestens 5 mm herausragt.

Die Volfischeibe [VS-U/VS-GKU](#) (als 2 mm Erhöhung), die Volfiplatte [VP-U/VP-GKU](#) (als 5 mm Erhöhung), mit Noppenboden [VP-N/VPN-GKU](#) (als 10 mm Erhöhung) oder die Bodenplatte [BP-U/BP-GKU](#) (als 5 mm Erhöhung) lassen sich als unterstes Element unter den Volfiteller stellen.

Sie sind nicht stapelbar.

Abbildung 4: VP-GKU unter VT-U50, VT-U20 und VT-B als Erhöhung/Entkopplung

Variation Fugenbreite:

Um andere Fugenbreiten/-varianten zu erreichen, ist die Kombination mit VOLFI-Fugenkreuzen [FK-B/FK-BT/FK-BI](#) oder dem VOLFI-Kombiteller [KT](#) in Verbindung mit unterschiedlichen [Volfilagern](#) möglich.

Die Fugenkreuze werden in die integrierte Halterung zwischen den Fugenstegen des VT-U eingelegt. Es ist darauf zu achten, dass nur Fugenverbreiterungen gegenüber der Fuge des VT-U umgesetzt werden können.

Durch Aufsetzen des Kombitellers [KT](#) lassen sich über 60 Fugenvarianten der [Volfilager](#) realisieren. (+15 mm Aufbau)

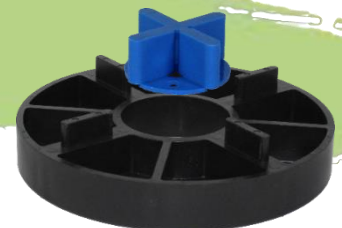


Abbildung 5: Ein FK-B mit größerer Fuge als der vorliegende VT-U versenkt sich in der mittigen Aussparung und hebt die Fuge des VT-U auf.

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.06-01

Seite: 3

Gefälleausgleich:

Bis zu 8 % Untergrundgefälle werden durch einfaches Aufstellen des Kombitellers selbstnivellierend [KT-N](#) (mit eingelegtem Volfilager [WK-U/WK-UT/WK-UI/GK-U/GK-UT](#)) ausgeglichen.

Um ein Untergrundgefälle von bis zu 5 % auszugleichen, kann das VOLFI-Schraub-Stelzlager [ZR-V](#) einfach auf den VT-U aufgestellt werden.

Entkoppelung:

Die [Volfilatte gummiert VP-GKU](#) oder die [Bodenplatte gummiert BP-GKU](#) wird zum Entkoppeln einfach zwischen Untergrund und Lager gelegt, somit wird in der Regel ein angenehmeres Laufgefühl erreicht.

Weitere Möglichkeiten:

Zur Montagen von Holz und Metallprofilen wird der VOLFI-Kombiteller [KT](#) auf den VT-U gelegt, und anschließend das [Volfilagers WK-L](#) mit L-Schenkel eingelegt.

Hier ist auf eine fachgerechte Befestigung des Materials am Lager zu achten!

Außerdem kann der Volfiteller durch Aufstelzen mit der VOLFI-[Kastenrinne KR-SL](#) 150, 200 oder 250 mm, des [VOLFI-Uniprofils UP](#) oder des [VOLFI-Drainprofils WD-Z](#) kombiniert werden, durch einfaches Aufstecken der Aussparung auf die Fugenstege des VT-U.



Abbildung 6: Viele Artikel aus dem VOLFI-System lassen sich miteinander kombinieren. Von unten nach oben: VP-GKU 4/10, VT-U50, ZRV35



Abbildung 7: Bei aufgesetztem KT-N wird bis zu 8% Untergrund-gefälle selbstständig ausgeglichen

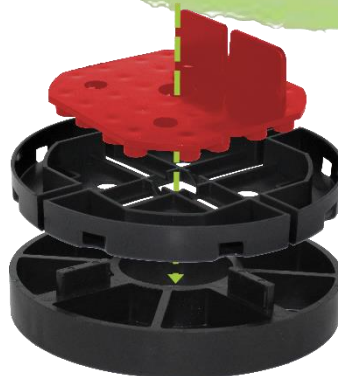


Abbildung 8: von oben nach unten: WK-L, Kombiteller KT, VT-U 20

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.06-01

Seite: 4



Abbildung 9: Volfiteller dienen gleichzeitig als universelle Adapter für viele Volfiprofile



Abbildung 10: Beispielaufbau. Volfiplatte gummiert VP-GKU als Entkopplung unter VT-U50, 2x VT-B und ZR-V. Als Trittschalldämmung VT-A 2,5mm auf ZR-V aufgelegt.

Rand-/Eckverlegung:

Für eine saubere Plattenverlegung in Eckbereichen werden alle Fugenstege der Volfiteller mit geeignetem Werkzeug entfernt für die Randverlegung 2 Fugenstege, sodass ein „I“-Lager entsteht. Das Lager kann so ganz unter die Randplatten in der Fuge verschoben werden.

Für gleichmäßige Fugen im Wandbereich wird der [Wandabstandhalter WAE-K](#) mit Klemmnase genutzt. Dieser wird einfach in die Fugenstege des I-Lagers eingelegt und verhindert ein „Kippen“ der Platten an der Wand.



Abbildung 11: Anwendungsbeispiel Randverlegung: Hier Volfiplatte VP-UI 4/10 mit Wandabstandhalter WAE-K14

Wichtige Hinweise:

Die erstellte Belagsfläche muss zur Stabilisierung unbedingt rundherum eingefasst werden! Hierzu wird das [VOLFI-Uniprofil UP](#) empfohlen. Dieses ist in verschiedenen Höhen und mit umfangreichem Zubehör erhältlich.

Im Wandbereich ist die Befestigung durch [VOLFI-Wandabstandhalter WAE-K](#) aus Edelstahl oder einem [Drainprofil](#) erforderlich, damit der Abstand zur Wand mit einer gleichmäßigen Fuge eingehalten wird.

Generell empfehlen wir aus Stabilitätsgründen, maximal 5 Elemente insgesamt übereinander zu stapeln! Ab einer Aufbauhöhe von 150 mm sollte die Bodenplatte BP-C mit 210 mm Durchmesser als Standverbreiterung verwendet werden. (Aufbauhöhe + 5mm)

Bei der Verlegung von Plattenformat >60cm Seitenlänge* (einer Seite) auf festen/ebenen Untergrund empfehlen wir, ein zusätzliches Lager ohne Fugenstege mittig zu unterlegen. Damit werden eventuelle Schäden an den Platten bei Belastung vermieden.

Diese Angabe ist als unverbindlicher Richtwert zu verstehen.

*Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Angaben des Plattenherstellers!